

Lösungen für die Zukunft der Medizin

HEALTHCAPITAL: Auf der conhIT präsentiert die Hauptstadtregion innovative eHealth-Lösungen und bietet fachlichen Austausch und Vernetzung der Akteure.

In Berlin schlägt das digitale Herz Europas. Das betrifft gerade die Gesundheitswirtschaft. Immer mehr Start-ups siedeln sich in der Hauptstadtregion an und entwickeln von hier aus digitale Gesundheitslösungen. Das besondere Innovationspotenzial in der Hauptstadtregion ist die enge Vernetzung zwischen Wirtschaft, Start-ups, Wissenschaft und medizinischen Anwendern. Diese Vernetzung wird vom gemeinsamen Clustermanagement der Länder Berlin und Brandenburg vorangetrieben. „Unsere Aufgabe ist es, Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammenzubringen, beispielsweise in Form von organisierten Matchings oder Showcases. Als führender Standort für Life Sciences einerseits und IT-Wirtschaft andererseits gibt es in der Hauptstadtregion ein enormes Potenzial im Bereich eHealth. Unternehmen der Gesundheitswirtschaft suchen den Kontakt zu jungen Start-ups, um neue Gesundheitslösungen zu entwickeln. Und das betrifft längst nicht nur den Bereich der Medizintechnik. Auch Pharmafirmen sind hier sehr aktiv – etwa Bayer mit seinem Programm ‚Grants4Apps‘ oder Pfizer mit seinem Berlin HealthCareLab“, so Dr. Kai Bindseil, Clustermanager Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg.

Sektorübergreifende Versorgung dank Telemedizin

Starke Partner für Forschung, Entwicklung und Erprobung neuer Technologien machen Berlin-Brandenburg zu einem idealen Entwicklungsstandort. So erforscht etwa das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam innovative Datenmanagement-Technologien, die für die Telemedizin wegweisend sind; diverse Netzwerke und Verbände bieten einen flächen-

deckenden Zugang zu hochqualifizierter Versorgung in der Region. Dazu zählen z. B. der teleradiologische Verbund am Unfallkrankenhaus Berlin oder das Projekt Fontane, ein innovativer Lösungsweg der „Gesundheitsregion Nordbrandenburg zur Verbesserung der ambulanten Betreuungsqualität bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen.“

Ein weiterer Schritt in Richtung digitale Zukunft ist die jüngst geschlossene Kooperationsvereinbarung zwischen dem Berliner Senat und dem IT-Ausrüster Cisco. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Telemedizin. Gemeinsam soll u. a. eine Gesundheitsplattform entwickelt werden, auf der Haus- und Fachärzte, Krankenhäuser, Rettungsdienste und Therapieeinrichtungen Daten austauschen können.

„Digital HealthCapital“ auf der conhIT 2016

Auch auf der diesjährigen conhIT – Europas bedeutendster Health-IT-Messe – nutzt die Hauptstadtregion wieder ihren Heimvorteil: Innovative Gesundheits-IT-Lösungen werden sowohl am Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg als auch mit einer Vielzahl an weiteren Aktivitäten präsentiert, wie beispielsweise dem „digital health Start-up Showcase“ und dem Vernetzungstreffen „Wearable Computing im Gesundheitswesen“. Hier



tauschen sich Experten mit Unternehmen, Investoren und Meinungsbildnern aus. Darüber hinaus finden täglich Exkursionen zu Akteuren und Anwendern von eHealth-Technologien in der Region statt.

www.healthcapital.de/conhit2016/



HealthCapital
BERLIN BRANDENBURG

- **Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH**
- **Steffen Mackschin**
- **Projektmanager Medizintechnik**
- **Tel.: +49-(0) 30 46302-546**
- **steffen.mackschin@berlin-partner.de**